

Modulkatalog Bachelor of Arts
767 Germanistische Sprachwissenschaft
 PO-Version 2021
 Ergänzungsfach

Inhaltsverzeichnis

	Sprachanforderungen	2
B-GSW-100	Überblick Germanistische Sprachwissenschaft	3
B-GSW-101	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache (Laut)	5
B-GSW-102	Einführung in die Morphologie und Lexikologie (Wort)	6
B-GSW-103	Einführung in die Syntax (Satz)	8
B-GSW-104	Einführung in die Textlinguistik (Text und Gespräch)	10
B-GSW-105	Einführung in die diachrone germanistische Sprachwissenschaft	12
B-GSW-106	Theoretische und praktische Phonologie	14
B-GSW-107	Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie I	16
B-GSW-108	Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie II	18
B-GSW-109	Textanalyse	20
B-GSW-110	Sprachgeschichte	22
B-GSW-111	Dialektologie	24
B-GSW-112	Vertiefung Grammatik	26
B-GSW-113	Sprachliche Interaktion	28
B-GSW-114	Vertiefung Sprachgeschichte	30
B-GSW-115	Empirisches Arbeiten in der Linguistik	32
IDG BM 7	Germanische Sprachwissenschaft	34
	Abkürzungen	36

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Sprachanforderungen

Modul B-GSW-100 Überblick Germanistische Sprachwissenschaft	
Modulcode	B-GSW-100
Modultitel (deutsch)	Überblick Germanistische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Survey of Germanic Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurInhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Pragmatik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 BA-KF/-EF Germanistik, 767 BA-EF Germanistische Sprachwissenschaft, 952 BA-EF Linguistik, 067 LG/LR Deutsch, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul gibt methodologische und wissenschaftstheoretische Hintergründe zu den Pflicht- und übrigen Wahlpflichtmodulen der Germanistischen Sprachwissenschaft, die den Studierenden ein Bewusstsein für die unterschiedlichen Ziele und Methoden der linguistischen Teildisziplinen ermöglichen. Dabei werden folgende Themenbereiche behandelt: 1) Der modulare Charakter menschlicher Sprache; unbegrenzter Output mit begrenztem Zeicheninventar durch Kombinatorik auf mehreren Ebenen als Charakteristikum menschlicher Sprache. 2) Daraus resultierend: Linguistische Beschreibungsebenen und -einheiten 3) Erkenntnisinteressen linguistischer Teildisziplinen; deskriptiver vs. präskriptiver Anspruch und Adäquatheitsebenen; formale, kognitive, funktionale und anwendungsorientierte Ansätze; diachrone vs. synchrone Sprachwissenschaft. 4) Daraus resultierend: Linguistische Methoden: formal-analytische, introspektive, empirische 5) Die Relevanz linguistischer Teildisziplinen für Studium und Beruf.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die Inhalte der linguistischen Einführungsmodule in den Gesamtzusammenhang des Faches einzuordnen, und haben Kenntnisse der Ziele und Methoden der verschiedenen linguistischen Teildisziplinen. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul B-GSW-101 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache (Laut)	
Modulcode	B-GSW-101
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache (Laut)
Modultitel (englisch)	Introduction to the the phonetics and phonology of German
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurInhaberIn Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG Deutsch: Voraussetzung für M-GSW-101 bis -111
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik Kernfach, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Pflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V (1 SWS) + S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Segmentale und prosodische Aspekte des Standarddeutschen; Reduktion, Assimilation, Koartikulation in verschiedenen Stilebenen; phonetische und phonemische Transkription
Lern- und Qualifikationsziele	Grundkenntnisse auf dem Gebiet der standarddeutschen Phonetik und Phonologie sowie der Struktur und Entwicklung des phonetischen und phonologischen Systems; Überblick über Theorien und Methoden der phonetischen und phonologischen Beschreibungs- und Analysemethoden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Bestehen eines Transkriptionstests
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul B-GSW-102 Einführung in die Morphologie und Lexikologie (Wort)	
Modulcode	B-GSW-102
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Morphologie und Lexikologie (Wort)
Modultitel (englisch)	An introduction to morphology and lexicology (word)
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für Module M-GSW-101 bis -11; 067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik (Kernfach/Ergänzungsfach), 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft (Ergänzungsfach), 952 B.A. Linguistik (Ergänzungsfach): Empfehlung für B-GSW-103
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik Kernfach, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Pflichtmodul; 952 BA-EF Linguistik, 067 LG/LR Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt einen breiten Überblick über die germanistische Morphologie und Lexikologie und umfasst die Teilgebiete Flexion, Wortbildung, Wortschatzkunde und lexikalische Semantik. Im Zentrum stehen die Bildung von Wortformen und Wörtern, die Charakterisierung des deutschen Wortschatzes und Methoden seiner Beschreibung.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der deutschen Flexion und Wortbildung sowie der Charakteristika und Strukturierung des Wortschatzes und der Lexeme. Ein wesentliches Qualifikationsziel ist der Erwerb der Fähigkeit, die deutschen Lexeme auf allen Sprachsystemebenen analysieren und adäquat einsetzen zu können.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul B-GSW-103 Einführung in die Syntax (Satz)	
Modulcode	B-GSW-103
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Syntax (Satz)
Modultitel (englisch)	Introduction to Syntax (Sentence)
Modul-Verantwortliche/r	ProfessorinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik (Kernfach/Ergänzungsfach), 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft (Ergänzungsfach), 952 B.A. Linguistik (Ergänzungsfach): B-GSW-102
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für die Module B-GSW-107, B-GSW-108, B-GSW-12 LA-GSW-01 und M-GSW-101 bis -111 667 B.A. Germanistik Kernfach: B-GSW-107, B-GSW-108, B-GSW-112 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: B-GSW-107, B-GSW-108, B-GSW-112 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: B-GSW-107, B-GSW-108, B-GSW-112 952 BA-EF Linguistik: B-GSW-107, B-GSW-108, B-GSW-112
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik Kernfach, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Pflichtmodul; 952 BA-EF Linguistik, 067 LG/LR Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V (1 SWS) + S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Überblick über die deutsche Grammatik im Bereich der Syntax. Die Veranstaltung stützt sich hauptsächlich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik. Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten.
Lern- und Qualifikationsziele	Sicherung der Grundlagenkenntnisse im Bereich Grammatik mit Schwerpunkt Satzgliedlehre und Phrasenstruktur. Darüber hinaus erwerben die Studierenden anhand zahlreicher exemplarischer Übungen die Fähigkeit, syntaktische Einheiten unter unterschiedlichen Perspektiven zu analysieren.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Vorlesung (33%), Klausur zum Seminar (67%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar baut auf den Inhalten der gleichnamigen Vorlesung auf und setzt die sichere Beherrschung des Vorlesungsstoffs bzw. ein solides grammatisches Grundlagenwissen voraus. Es wird deshalb dringend empfohlen, das Seminar möglichst erst im Semester nach dem erfolgreichen Abschluss der Vorlesung zu belegen.
Empfohlene Literatur	Duden-Grammatik (jeweils neueste Auflage)
Unterrichtssprache	--

Modul B-GSW-104 Einführung in die Textlinguistik (Text und Gespräch)	
Modulcode	B-GSW-104
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Textlinguistik (Text und Gespräch)
Modultitel (englisch)	Introduction to text linguistics (Text and Discourse)
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mSP Pragmatik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für B-GSW-109 LA-GSW-03, LA-GSW-04 und M-GSW-101 bis -111 667 B.A. Germanistik Kernfach: B-GSW-109, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: B-GSW-109, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: B-GSW-109, 952 BA-EF Linguistik: B-GSW-109
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik Kernfach, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Pflichtmodul; 952 BA-EF Linguistik, 067 LG/LR Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Im Seminar werden Methoden und Modelle der modernen Text- und Gesprächsanalyse vermittelt. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, mit Hilfe textlinguistischer Methoden komplexe sprachliche Äußerungen in Bezug auf Informationsstruktur, Kohärenz, Sprecherstrategien sowie kognitive Verarbeitungsprozesse zu analysieren. Diese exemplarischen Analysen befähigen dazu, Textkompetenz qualifiziert anzuwenden, zu beurteilen und zu vermitteln; sie bilden die Voraussetzung für alle weiteren (hermeneutischen, kognitions- und literaturwissenschaftlichen) Interpretationsprozesse. Das Seminar wird mit einem Schwerpunkt „geschriebene Sprache“ und „gesprochene Sprache“ angeboten mit unterschiedlicher Gewichtung der Bereiche Text und Gespräch.

Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von fundierten Kenntnissen im Bereich der linguistischen Textanalyse. Die Studierenden gewinnen einen Überblick über Theorien und Methoden der Textlinguistik, kognitiven Semantik und Pragmatik. Darüber hinaus erwerben sie anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, eigenständig textlinguistische Analysen durchzuführen. Die Studierenden werden sensibilisiert für die Unterschiede von Mündlichkeit und Schriftlichkeit und erhalten einen Einblick in die Struktur und handlungsbasierte Kohärenz in Gesprächen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul B-GSW-105 Einführung in die diachrone germanistische Sprachwissenschaft	
Modulcode	B-GSW-105
Modultitel (deutsch)	Einführung in die diachrone germanistische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to historical linguistics of German
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Sprachwandel und sprachliche Variation
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für Module B-GSW-114, LA-GSW-102 und M-GSW-101 bis -111, 667 B.A. Germanistik Kernfach: Voraussetzung für Module B-GSW-114; 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Voraussetzung für Modul B-GSW-114; 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Voraussetzung für Modul B-GSW-114; 952 BA-EF Linguistik: Voraussetzung für Modul: B-GSW-114
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik Kernfach, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Pflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul, 067 LG/LR Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen, Grundzüge des Sprachsystems der ältesten deutschen Sprachstufen (insbesondere Phonologie, Morphologie und Syntax) und in Konzepte des Sprachwandels.

Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele: Erwerb von Kenntnissen bezüglich der morphologischen Systeme der Hauptwortarten, der grundlegenden Verhältnisse im Konsonantismus und Vokalismus sowie der Syntax der frühesten Sprachstufen des Deutschen, Althochdeutsch und Mittelhochdeutsch, wozu ausgewählte Quellentexte herangezogen werden. Dabei wird zugleich die Überlieferung des ältesten Deutsch in ihrem geschichtlichen Zusammenhang vorgestellt. Durch Betrachtung der Entwicklung zum heutigen Deutschen wird darüberhinaus ein grundlegendes Verständnis von Ursachen und Mechanismen des Sprachwandels vermittelt. Qualifikationsziele: Kenntnisse der Grundstrukturen des Althochdeutschen und Mittelhochdeutschen mit Transferleistungen für die gegenwartsbezogene Sprachanalyse und die Lektüre mittelalterlicher deutscher Literatur; Verstehen der deutschen Sprache als historisch gewordene und sich stetig wandelnde Größe.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik (Kernfach/Ergänzungsfach): Es wird empfohlen, dieses Modul vor B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2 zu belegen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul B-GSW-106 Theoretische und praktische Phonologie	
Modulcode	B-GSW-106
Modultitel (deutsch)	Theoretische und praktische Phonologie
Modultitel (englisch)	Theoretical and practical phonology
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	B-GSW-101
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 652 B.A. Sprechwissenschaft und Phonetik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 952 B.A. Linguistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V (1 SWS) + S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 45 h 105 h
Inhalte	Unterschied Phonetik/Phonologie; phonetische und phonologische Abstraktion; Systematisierung von sprachspezifischen Lautmustern; phonologische Theorien: Phonemphonologie; distinktive Merkmale; generative Phonologie; praktische Arbeit mit der Phonetik und Phonologie einer unbekanntenen Sprache
Lern- und Qualifikationsziele	Verständnis für Unterschied zwischen phonetischer und phonologischer Abstraktionsebene; vertiefte Kenntnis der Struktur des phonologischen Systems des Deutschen, Überblick über Theorien und phonologische Beschreibungs- und Analysemethoden; Konstruktion einer Phonologie; fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur; kritischer Umgang mit unterschiedlichen theoretischen Ansätzen

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul B-GSW-107 Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie I	
Modulcode	B-GSW-107
Modultitel (deutsch)	Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie I
Modultitel (englisch)	Problems of German Grammar I
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	B-GSW-103
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Das Modul behandelt verschiedene Problemfelder normativer oder wissenschaftlicher Grammatik. Anhand wechselnder, ausgesuchter Themenbereiche werden ältere wie neuere Grammatikmodelle und Normierungskonzepte kritisch untersucht. Übungsaufgaben schulen die eigene wissenschaftliche Kritikfähigkeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb und Ausbau der Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Umgang mit grammatiktheoretischen Fragestellungen. Theoretische und praktische Übertragung des vorhandenen grammatischen Grundwissens auf spezifische Problemfälle in normativer wie wissenschaftlicher Grammatik. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), Klausur (100%) oder mündliche Prüfung (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul B-GSW-108 Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie II	
Modulcode	B-GSW-108
Modultitel (deutsch)	Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie II
Modultitel (englisch)	Problems of German Grammar II
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	B-GSW-103
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul behandelt verschiedene Problemfelder normativer oder wissenschaftlicher Grammatik. Anhand wechselnder, ausgesuchter Themenbereiche werden ältere wie neuere Grammatikmodelle und Normierungskonzepte kritisch untersucht. Übungsaufgaben schulen die eigene wissenschaftliche Kritikfähigkeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb und Ausbau der Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Umgang mit grammatiktheoretischen Fragestellungen. Theoretische und praktische Übertragung des vorhandenen grammatischen Grundwissens auf spezifische Problemfälle in normativer wie wissenschaftlicher Grammatik. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit Fachliteratur.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), Klausur (100%) oder mündliche Prüfung (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul B-GSW-109 Textanalyse	
Modulcode	B-GSW-109
Modultitel (deutsch)	Textanalyse
Modultitel (englisch)	Text Analysis
Modul-Verantwortliche/r	ProfessorinhaberIn Germanistische Sprachwissenschaft mit Schwerpunkt Pragmatik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	B-GSW-104
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Anhand exemplarischer Texte aus verschiedenen Bereichen der Sprachverwendung wie öffentlicher Kommunikation in Form sozial-medialer oder massenmedialer Kommunikation, wissenschaftlicher Kommunikation oder auch literarisch-ästhetischer Kommunikation wird die Anwendung textlinguistischer und pragmatischer Ansätze auf die Beschreibung von Phänomenen der Kohärenz- und Informationsstruktur, funktionaler Textsorten-Merkmale sowie argumentativer und persuasiver textueller Mittel eingeübt.

Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb anwendungsorientierter Kenntnis textlinguistischer Methoden und Analyseverfahren, Fähigkeit zu fachlich fundierten Beschreibungen textueller Formen und ihrer Funktionspotenziale, professioneller Umgang mit Texten in kommunikativen Berufen. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit (fremdsprachiger) Fachliteratur.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	deutsch

Modul B-GSW-110 Sprachgeschichte	
Modulcode	B-GSW-110
Modultitel (deutsch)	Sprachgeschichte
Modultitel (englisch)	History of the German language
Modul-Verantwortliche/r	ProfessorinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Sprachwandel und sprachliche Variation
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	B-GSW-105
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul; 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul; 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Deutsche Sprachgeschichte; Althochdeutsch; Mittelhochdeutsch; Frühneuhochdeutsch; ausgewählte Sprachwandelphänomene des Deutschen (wechselnde Thematik)
Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele: Erwerb von erweiterten Kenntnissen bezüglich des Sprachsystems der historischen deutschen Sprachstufen bzw. ausgewählter Sprachwandelphänomene auf dem aktuellen Stand der Forschung; Wissen um die wissenschaftlichen Grundlagen des Lerngebiets. Qualifikationsziele: Erweiterte Kenntnisse der Grundstrukturen ausgewählter Sprachstufen; Verstehen der deutschen Sprache als historisch gewordene Größe; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Präsentationstechniken; Recherchekompetenzen; wissenschaftliches Bibliografieren.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul B-GSW-111 Dialektologie	
Modulcode	B-GSW-111
Modultitel (deutsch)	Dialektologie
Modultitel (englisch)	Dialectology
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Sprachwandel und sprachliche Variation
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Das Modul gibt einen einführenden Überblick über Inhalte und Methoden der Dialektologie. Grundlegende Charakteristika der deutschen Dialekte werden erarbeitet
Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die dialektale Gliederung des deutschen Sprachraumes und die relevanten sprachlichen Dialektmerkmale. Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben grundlegende dialektologische Beschreibungskompetenzen. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit Fachliteratur

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%) , mündliche Prüfung (100%) oder Hausarbeit (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul B-GSW-112 Vertiefung Grammatik	
Modulcode	B-GSW-112
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Grammatik
Modultitel (englisch)	Specialization Grammar
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	B-GSW-103
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	B-GSW-101 bis B-GSW-105
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG Deutsch: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / S (2 SWS) + Ü (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefende Auseinandersetzung mit empirischer Deskription und theoretischer Analyse ausgewählter Phänomene der Grammatik der deutschen Gegenwartssprache (Morphologie und Syntax); Diskussion verschiedener grammatiktheoretischer Ansätze.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit, Sprachdaten zu ausgewählten Bereichen der deutschen Grammatik deskriptiv adäquat zu erfassen, auf der Basis unterschiedlicher theoretischer Konzepte zu analysieren und verschiedene theoretische Ansätze wissenschaftlich-argumentativ abzuwägen Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit (fremdsprachiger) Fachliteratur.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul B-GSW-113 Sprachliche Interaktion	
Modulcode	B-GSW-113
Modultitel (deutsch)	Sprachliche Interaktion
Modultitel (englisch)	Language in interaction
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Pragmatik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	B-GSW-101 bis B-GSW-104
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG Deutsch: Wahlpflichtmodul; 667 BA-KF Germanistik: Wahlpflichtmodul; 767 BA-EF Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul; 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / S (2 SWS) + Ü (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Grundlagen zu Sprache und sprachlichem Handeln in der Interaktion. Hierzu zählen u.a. grundsätzliche Produktions- und Perzeptionsbedingungen der gesprochenen und geschriebenen Interaktion, Sprecherwechselmechanismus, Sequenzstruktur, Reparatur und Präferenz. Sprachliche Interaktion in ihrer Kontextgebundenheit, Situations- und Gattungsspezifität, wie etwa Besonderheiten der institutionellen Kommunikation u.a. Methoden der Analyse von sprachlicher Interaktion, insbesondere der ethnomethodologischen Konversationsanalyse.

Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von theoretischen und methodischen Grundlagenkenntnissen zu Sprache und sprachlichem Handeln in der Interaktion. Fähigkeit, die sequenzielle Struktur und die spezifischen Eigenschaften von Sprache und sprachlichem Handeln in der Interaktion zu erkennen und gegenstandsadäquat zu beschreiben. Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse auf unbekanntes Material zu übertragen, selbstständig Analysen von Sprache in der Interaktion durchzuführen und weiterführende Fragestellungen zu entwickeln. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit (fremdsprachiger) Fachliteratur, wiss. Umgang mit Sprachkorpora.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul B-GSW-114 Vertiefung Sprachgeschichte	
Modulcode	B-GSW-114
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Sprachgeschichte
Modultitel (englisch)	Specialization historical linguistics
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurInhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Sprachwandel und sprachliche Variation
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	B-GSW-105
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	B-GSW-101 bis B-GSW-104
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG Deutsch: Wahlpflichtmodul , 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / K/ S / Ü (2 SWS) + S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Ausgewählte Bereiche des Sprachsystems der historischen deutschen und germanischen Sprachstufen, Sprachwandelphänomene des Deutschen, Methodik der sprachhistorischen Forschung, Sprachwandeltheorie (wechselnde Thematik). Die Form der Lehrveranstaltung ist abhängig vom thematischen Gegenstand und der Methode.

Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele: vertiefte sprachhistorische Beschreibungs- und Analysekompetenz, theoretische und methodische Kenntnisse im Bereich der Sprachgeschichte und des Sprachwandels, ausgewählte vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung. Qualifikationsziele: Fähigkeit, relevante Informationen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren und daraus wissenschaftliche Urteile abzuleiten. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, Anwendung grundlegender empirischer Methoden der historischen Sprachwissenschaft, Grundzüge wissenschaftlichen Argumentierens, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul B-GSW-115 Empirisches Arbeiten in der Linguistik	
Modulcode	B-GSW-115
Modultitel (deutsch)	Empirisches Arbeiten in der Linguistik
Modultitel (englisch)	Doing empirical research in linguistics
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Pragmatik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Es wird empfohlen, das Modul erst zu belegen, wenn die Pflichtmodule B-GSW-101 bis B-GSW-105 bereits absolviert wurden.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 Lehramt Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul, 667 BA-KF Germanistik: Wahlpflichtmodul, 767 BA-EF Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS) + Ü (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Viele Bereiche der Linguistik machen die Arbeit mit sprachlichen Daten erforderlich, etwa mit linguistischen Korpora, mit experimentell erhobenen Daten oder mit „im Feld“ erhobenen Audio- und Videodaten. Im Modul werden Kenntnisse zu den wichtigsten Aspekten der Arbeit mit sprachlichen Daten vermittelt, etwa zur Datenerhebung / -gewinnung, zur Datenaufbereitung, -kodierung und -analyse, zur Transkription mit verschiedenen Transkriptionseditoren oder zur statistischen Auswertung. Es wird der Zusammenhang zwischen Fragestellung und angemessener Untersuchungsmethode thematisiert. In einjährigem Turnus wechselt das Modul zwischen einer qualitativen und quantitativen Schwerpunktsetzung. Die vermittelten Inhalte werden anhand praktischer Übungen und / oder durchzuführender Projekte vertieft.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten einen Überblick über das Methodenspektrum in der empirischen Linguistik. Sie erhalten jeweils fundierte Kenntnisse zu quantitativen oder qualitativen Methoden und den jeweiligen relevanten Arbeitsschritten je nach angebotenen Schwerpunkt. Sie sind in der Lage, die thematisierten Methoden hinsichtlich ihrer Angemessenheit in Bezug auf linguistische Fragestellungen zu beurteilen und anzuwenden. Sie sind in der Lage, eigenständig ein kleines Projekt im Rahmen des Methodenschwerpunkts zu planen und durchzuführen. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit (fremdsprachiger) Fachliteratur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul kann zu jeder Zeit im Studium belegt werden. Es richtet sich aber besonders an fortgeschrittene Studierende, z.B. in der Vorbereitung auf eine empirische Abschlussarbeit.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul IDG BM 7 Germanische Sprachwissenschaft	
Modulcode	IDG BM 7
Modultitel (deutsch)	Germanische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Germanic Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: keine; 667 B.A. Germanistik Kernfach: B-GSW-101 bis B-GSW-105; 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: B-GSW-101 bis B-GSW-105; 952 BA-EF Linguistik: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 952 B.A. Linguistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- S "Germanische Sprachgeschichte" - S "Sprachwissenschaftliche Textlektüre"
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Germanische Sprach- und Literaturgeschichte, historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Etymologie und synchrone Linguistik der altgermanischen Einzelsprachen: Einordnung des Germanischen innerhalb der Indogermania.
Lern- und Qualifikationsziele	Überblick über die germanische Sprach- und Literaturgeschichte; philologische Beherrschung mindestens einer altgermanischen Einzelsprache; Kompetenz in Etymologie und historischer Grammatik des Germanischen und bei der synchronen Analyse germanischer Sprachdaten; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers erforderlich
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur (100 %); die Prüfungsart wird am Semesterbeginn festgelegt.
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.
Unterrichtssprache	k.A.

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
KS/ PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PR....	Prüfung
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester